

## Verlauf von Herrn S.

### Fenster

**Einstieg:** „Ein Modell des menschlichen Gedächtnisses“

1. Erklären und gemeinsam besprechen (mit Beispielen)

- macht engagiert mit, bringt eigene Beispiele und kann sich gut mit dem Inhalt auseinandersetzen
- kennt selbst schon ein 5-Stufiges Modell und eine Strategie des Auswendiglernens von Informationen (6-Stufen Modell)

### **Fenster: Betonwerk mit Kran (14.09.2011)**

#### Ablauf

1. Titel zeigen (Rest abgedeckt)
  - Stellt sich Kran und Hochhaus bildlich vor
2. Bild zeigen:
  - Sieht Industriegelände mit Kran und Stacheldrahtzaun
3. Text lesen
  - Versteht die Aufgabe gut
4. Fenster zuordnen:

- verbindet den Titel mit ihm bekannten Bildern
- Muss seine Vorstellung korrigieren (Hochhaus wird Betonfabrik)
- Ordnet die Fenster der Reihe nach zu (a-h)
- Unterscheidet zwischen Vorder- und Hintergrund
- Braucht noch vermehrt undefinierbare Ausdrücke (Teil...)
- Das sprachliche dokumentieren ist noch beschränkt, könnte ausführlicher sein

#### Fragen

1. Mit welchem Fenster haben Sie begonnen?
2. Welches Fenster war das leichteste? Warum?
3. Welches Fenster war das schwierigste? Warum?

- Mit dem ersten. So mache ich es immer, ich beginne von vorne und arbeite danach eines nach dem anderen ab.
- C, wegen dem Schild mit der Geschwindigkeitsbegrenzung 50. Es sticht im Bild heraus und ist leicht zu erkennen.
- B, wegen der grossen Anzahl von gleichen Betonblöcken. Schwierig genau zu platzieren.

## **Erfahrungen (Text von Herrn S.)**

Titel: Unbewusstes übersetzen in Bilder. Betonwerk mit Kran war ein Hochhaus im Bau, wurde aber danach korrigiert und wurde zur Betonfabrik. Herausragende Elemente im Bild, wie das Schild, der Kran, das Betongebäude und der Zaun, waren Hilfsmittel zur Koordination. Beim Lesen des Textes wusste ich was zu tun ist und bevor ich die Fenster anschaute, überflog ich die acht Fenster und fing mit dem ersten an. So bin ich ein Fenster nach dem anderen nachgegangen. Zuerst überlege aus was bestehen die zu sehende Elemente und überlege anschliessend in welchem Bereich des Bildes dieses Fensters war.

## **Strategie der Woche:**

Bild analysieren und prägende Merkmale herausfiltern.

---

## **Fenster: Hoch über der Skaterbahn (21.09.2011)**

### **Rückblick**

Erinnert sich gut an das letzte Bild und an die Wochenstrategie. Die Strategie habe er in der letzten Woche nicht bewusst angewendet.

### **Ablauf**

1. Titel zeigen (Rest abgedeckt)
  - Stellt sich eine Halfpipe mit Skater vor, entweder aus der Perspektive des Skaters oder von oben
2. Bild zeigen:
  - Sieht einen BMX Fahrer auf einer Bahn voller Graffiti und Ampeln im Hintergrund, eventuell eine Kreuzung
3. Text lesen
  - Versteht die Aufgabe gut
4. Fenster zuordnen:
  - verbindet den Titel mit ihm bekannten Bildern
  - Sieht seine Vorstellung eines Skaters nicht bestätigt, da es ein BMX Fahrer ist auf dem Bild. Auch die Halfpipe fehlt.
  - Streicht die Schlüsselwörter: *üben, Zeit und Geduld* an.
  - Ordnet die Fenster der Reihe nach zu (a-h)

- Sucht sich prägnante Merkmale heraus, um die Fenster zuzuordnen
- Bei den Fenstern e und h war es nicht einfach passende Wörter zu finden

## Fragen

1. Überlegen Sie, welche Strategien sowohl der Biker auf der Skaterbahn als auch Sie beim schulischen Lernen brauchen?
  - Es seien zwei verschiedene Dinge. Der Sport brauche Kraft und Ausdauer; die Schule lernen und verarbeiten. Aber bei beiden könne man sagen, dass es wichtig sei, den Weg vom Einfachen zum Schwierigen zu gehen und nicht umgekehrt (klein anfangen).
2. Welches ist die wichtigste Strategie für den Biker, welches ist die wichtigste Strategie für Sie in der Schule?
  - Mit einfachstem beginnen, das sein grundlegend für die Automatisierung.

## Erfahrungen (Text von Herrn S.)

Allgemein war diese Übung ein bisschen schwieriger, da nicht alle Fenster oder sichtbare Merkmale in den Fenstern sofort definierbar waren. Mehr Zeitaufwand um das passende Wort zu finden, wobei ich dann tiefer in das Gedächtnis eindringen musste. Ich musste bei einigen Bildern kontrollieren ob es überhaupt übereinstimmt.

## Strategie der Woche:

Bild analysieren, die herausragenden Merkmale einprägen. Anschliessend Kontrolle ob die Übereinstimmung stimmt.

---

## Fenster: Sonntag am Strand/Transporter (28.09.2011)

### Rückblick

Anwendung der letzten Wochenstrategie im TZ beim Übertragen/Kopieren von Zeichnungen

## **Fenster : Sonntag am Strand** (M.Brosi)

Bei der Zuordnung der Fenster verfare ich nach dem System, was ich zuerst und am einfachsten erkenne. Um die Fenster möglichst genau zu zeichnen benutze ich Punkte an den Ecken, die ich verbinde.

## **Fenster: Transporter**

### **Ablauf**

1. Titel (ganzes Blatt zeigen)
  - Es fallen ihm diverse Transporter ein, Auto, LKW, Flugzeug, Heli, Güterzug
2. Bild:
  - Sehe Teil eines Transporters (LKW)
  - Irritierend, dass die Räder den Boden nicht berühren, wird eventuell durch Stützen gehoben
  - Im Hintergrund sehe ich Autos auf einem Parkplatz
3. Text lesen
  - Versteht die Aufgabe
4. Fenster zuordnen:

Fragen: (beantwortet von Herrn S.)

1. Was tun Sie, damit Sie sich beim Lernen entspannt fühlen?  
Tief durchatmen, Augen schliessen und Schläfen massieren
  2. Manchmal haben Sie einen schlechten Tag und fühlen uns verkrampt. Kennen Sie Strategien, die Ihnen helfen, sich in solchen Situationen zu entspannen?
    - Belohnung bei Zwischenzielen und Endziel mit Schokolade
    - Pause machen oder etwas tun, dass erheitert
    - wenn nichts hilft, durchziehen um sich anschliessend zufrieden zu fühlen
- 
- kann sich vieles darunter vorstellen
  - Gibt ein ziemlich genaues Bild wieder, unter anderem mit Hintergrund und macht sich Gedanken darüber (Räder nicht auf Boden)
  - Wendete die Kontrollinformation (K) bereits in der letzten Übung an.
  - Beginnt mit den Fenstern, die am einfachsten scheinen. Wechselt danach zwischen a-z und Auffälligkeit (e;a;b;c;g;f;d). Das ist eine Abweichung zu seinen letzten zwei Fenstern, mit der Strategie a-z.
  - Scannt das Bild mit der Suchinformation (vertikales Scannen mit horizontaler Unterteilung)
  - Arbeitet mit Proportionen und Massen
  - Grenzt die Fenster mithilfe von Teilstrichen oder Winkeln in den Ecken,

## Fragen

1. Welchen Vorteil hat die Unterteilung zwischen S- und K-Information?
2. Nennen Sie eine Situation aus Ihrem Schul- oder Berufsalltag, in der Sie bewusst kontrollieren, bevor Sie eine geplante Handlung ausführen?

die er zu einem Rechteck erweitert, ein.

- S-Information befindet sich nicht an derselben Stelle wie K-Info, brauche mir nur eine Information zu merken
- Vergleich von Texten mit dazugehörigem Bild (Kontrolle, ob das gelesene mit dem Bild übereinstimmt)

## Erfahrungen (Text von Herrn S.)

Erstmaliger bewusster Gebrauch des „Abscannmodus“. Das Bild wird zuerst halbiert, gedrittelt oder geviertelt um eine bessere Übersicht zu kriegen. Angefangen habe ich mit dem auffälligsten Fenster, nicht der Reihe nach. Wenn es einfach wurde ging es mit der a-z Methode.

## Strategie der Woche:

Mit Suchinformationen von links nach rechts absキャンnen.